

Clavier-Salon im September

Konzert junger internationaler Preisträger

Sonnabend 31. August 19:45 h
Klasse Prof. Kufferath HMTMH

Sonntag 1. September 11:15 h
Clavier-Matinée Gerrit Zitterbart

Konzert junger internationaler Preisträger

Dienstag 3. September 19:45 h
Duoabend Yoon Yang, Violine, Korea
Veronika Kopjova, Klavier, Litauen

Konzert junger internationaler Preisträger

Donnerstag 12. September 19:45 h
Clavierabend Marc Toth, Kanada



J. S. Bach & Eugène Ysaÿe
Violine pur

Mozart
Walter 1795

Beethoven, Prokofieff u.a.
Steinweg 1898

Bach (Goldbergvariationen), Liszt
Steinweg 1898

Sonntag 15. September 11:15 h
Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart



„Die Familie Bach“
Cembalo, Walter, Steinweg

Freitag 20. September 19:45 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart

Bach, Mozart, Beethoven, Schubert
Cembalo, Walter, Dulcken

Konzert junger internationaler Preisträger

Dienstag 24 September 19:45 h
Clavierabend Maya Ando, Japan



Chopin u.a.
Steinweg 1898

Konzert junger internationaler Preisträger

Mittwoch 25. September 19:45 h
Duoabend Elena Bobrobskikh (Russland),
Valentine Buttard (Frankreich), Klavier

Schubert, Debussy, Ravel,
Rachmaninoff, Poulenc
Steinweg 1898

Konzert junger internationaler Preisträger

Donnerstag 26. September 19:45 h
Duoabend Victoria Constien, Violoncello,
Elisabeth Brauß, Klavier

Boccherini, Schubert, Brahms
Steinweg 1898

Sonntag 29. September 19:45 h
Trioabend Abegg Trio

Brahms (op.8) & Dvórák (op.90)
Ehrbar 1882

jeweils Sonnabend

14.9. 12:00 h

28.9. 12:00 h

„Musik

zum Mittag“

30 Minuten

5 € Einheitspreis

kein Vorverkauf

Historische Flügel von Walter,
Dulcken, Wornum, NN, Ehrbar,
Érard & Theodor Steinweg

Clavier-Salon

Stumpfebiel 4

Preise: 15 € Soloabende

20 € Kammermusik

10/5 € Kinderkonzerte

immer 10 €: Schüler & Studenten

Karten:

Notabene Burgstr. 33

Tonkost Theaterstr. 22

Göttingen Tourismus e.V.

(Altes Rathaus)

Göttinger Tageblatt

www.reservix.de

Abendkasse

Der **Clavier-Salon** in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Zeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies sieben historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Gerrit Zitterbart (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn u.a. von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet. Gerrit Zitterbart ist seit 1983 Professor an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Yoon Yang wurde 1986 in Suedkorea geboren und studierte bei Prof. Nam Yun Kim. 2006 wechselte sie an die Hochschule für Musik und Theater Hannover zu Prof. Krzysztof Wegrzyn. 2010 gewann sie den ersten Preis des Torner Internationalen Violinwettbewerbs, 2005 gewann sie den 1. Preis des Sion-Valais Internationalen Violinwettbewerbes. Sie war ebenfalls Preisträgerin des Henri Marteau Wettbewerbes und mehrerer koreanischer Wettbewerbe. Nach dem Studium an der Litauische Akademie für Musik und Theater in Vilnius hat **Veronika Kopjova** ihr Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover angefangen. Zur Zeit studiert sie im Studiengang Soloklasse bei Prof. Ewa Kupiec und Prof. Markus Groh. Sie wurde mit Preisen nationaler und internationaler Wettbewerbe ausgezeichnet: u.a. Čiurlionis Wettbewerb (Vilnius), Premio San Sebastian (Spanien), "Premio Frechilla-Zuloaga" Valladolid (Spanien), S. Vainiūnas Wettbewerb (Vilnius).

Informativ und humorvoll präsentiert der Kanadier **Marc Pierre Toth** sich auf den Bühnen verschiedener Länder in bis jetzt fünf verschiedenen Sprachen. Toth ist mehrfacher Preisträger von internationalen Wettbewerben, u.a. 3. Preis beim renommierten F. Busoni Wettbewerb 2000. Toth hat von Südamerika bis Japan konzertiert, gastierte mit Orchestern in diversen Ländern, und gibt regelmässig Meisterkurse in Europa und Nordamerika. Sein Beethoven-Zyklus der gesamten Sonaten läuft an verschiedenen Spielorten. Seit 2007 ist er Dozent an der Hochschule für Musik in Hannover und seit 2012 ist Toth auch Dozent am Konservatorium in Frankfurt am Main.

Maya Ando, geboren 1987 in Shizuoka/Japan, studierte bis 2012 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) zunächst in der Klasse von Prof. Matti Raekallio, danach im Master bei Prof. Roland Krüger. Seit 2013 ist sie Studentin an der Hochschule für Musik (HfM) Detmold in der Soloklasse (Konzert-Examen) bei Prof. Hartmut

Schneider. Maya Ando hat zahlreiche Erfolge bei internationalen Wettbewerben erlangen können, so u.a. den 2. Preis beim Wettbewerb „International Chopin Competition in ASIA“ (Nagoya, Japan) 2002, den 1. Preis „Don Vincenzo Vitti“ (Castellana Grotte, Italien) 2011 und den 3. Preis beim „Concours International de Piano Teresa Llacuna“ (Valence, Frankreich) 2013.

Elena Bobrovskikh wurde am 19. Dezember 1980 in Voronezh geboren. Mit sechs Jahren bekam sie ersten Klavierunterricht. Ihr Studium führte sie an die Zentrale Musikschule in Moskau beim Tschaikovsky Konservatorium (Prof. A. Ryabov) und an die Hochschule für Musik und Theater Hannover (Prof. V. Krainev). Sie war Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben: Durllet (Antwerpen, Belgien), Seiler Klavierwettbewerb (Kitzingen, Deutschland), Piano-Duo Wettbewerb San Marino, Italien. **Valentine Buttard**, geboren 1986 in Belfort/Frankreich, studierte an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Zunächst in der Klasse von Prof. Wladimir Krajnew, dann bei Prof. Matti Raekallio sowie aktuell im Master in der Klasse von Prof. Roland Krüger. 2002 gewann sie den 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb für zeitgenössische Musik in Fribourg (Schweiz) und 2009 den 2. Preis beim Internationalen Wettbewerb in Montrond-Les-Bains (Frankreich).

Victoria Constien, geboren im Dezember 1994, studiert bei Prof. Leonid Gorokhov an der Musikhochschule Hannover. Zweimal siegte sie beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ (Kategorie Duo Cello/Klavier und Kammermusik/Quintett). Die 1995 in Hannover geborene Pianistin **Elisabeth Brauß** wurde mit 6 Jahren in die Klavierklasse von Dr. Elena Levit aufgenommen. Von 2004 bis 2007 war sie Mitglied der Vorschule des Instituts zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter an der Musikhochschule Hannover. An der selben Hochschule wurde sie von 2008 bis 2010 Jungstudentin in den Klavierklassen von Dr. Elena Levit und Prof. Matti Raekallio und setzt dort seit 2010 ihre künstlerische Ausbildung als Studentin von Prof. Bernd Goetzke fort. Die 18-jährige Pianistin ist mehrfache 1. Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, beim Steinway-Wettbewerb Hamburg und beim Internationalen Grotrian-Steinweg Klavierspielwettbewerb.

Im Jahr 2013 feiert das **Abegg Trio** sein 37-jähriges Jubiläum. Das Trio mit Ulrich Beetz - Violine, Birgit Erichson - Violoncello und Gerrit Zitterbart - Klavier, das nun schon seit 1976 in gleicher Besetzung konzertiert, darf in vielfacher Weise das Prädikat „außergewöhnlich“ für sich beanspruchen. Das Abegg Trio wurde zu Beginn der gemeinsamen Arbeit mit Wettbewerbspreisen im In- und Ausland (Colmar, Genf 1977, Bonn 1979, Bordeaux 1981, Bernhard Sprengel Preis 1986, Robert Schumann Preis 1992) und in der Folge mit Einladungen zu Konzerten und Festivals in 50 Länder in 6 Erdteilen honoriert.